



Sammlung Theaterzettel

Wallensteins Tod

Schiller, Friedrich

1906-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 21. Februar 1906.

34. Vorstellung im Abonnement A.

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.
Regie: Hugo Walter.

Personen:

Wallenstein * * *	Schwedischer Hauptmann Franz Ludwig.
Octavio Piccolomini Hans Godeck.	Seni Bruno Hildebrandt.
Max Piccolomini Georg Köhler.	Herzogin von Friedland Hanna v. Rothenberg.
Terzky Hans Ausfelder.	Gräfin Terzky Riza Bajor.
Illo Paul Tietsch.	Thekla Toni Wittels.
Isolani Emil Hecht.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der
Buttler Christian Eckelmann.	Prinzessin Luise Wagner.
Rittmeister Neumann Alexander Kökert.	Ein Kammerdiener des Herzogs Richard Eichrodt.
Ein Adjutant Georg Maudanz.	Gefreiter der Kürassiere Alfred Möller.
Oberst Wrangel, von den Schweden	Erster } Kürassier (Hugo Schödl.
gesendet Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter } (Richard Corvil.
Gordon, Kommandant von Eger Karl Ernst.	Ein Page Anny Brinckmann.
Deveroux, } Hauptleute in der (Karl Lobertz.	Ein Diener Georg Becker.
Macdonald, } Wallensteinischen Armee (Emil Vanderstetten.	

* * Wallenstein: . . . Herr Mathieu Pfeil vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast.
Kürassiere. Bediente.

Die Szene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen in den zwei letzten zu Eger.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett " 2.50 " "	
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht numerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre " 1.50 " "	
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge " —.80 " "	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie " —.40 " "	
Loge III. Rang 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 22. Februar 1906

Im Hoftheater.

(Keine Vorstellung.)

Neues Theater im Rosengarten.

Die Geisha

oder:

Die Geschichte eines japanischen Teehauses.

Operette in 3 Akten.

Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.
Deutsch von E. M. Roehr und J. Freund.

Anfang 8 Uhr.